

Die Gute-Laune-Truppe

„DENTALOS“ Nicht nur in Griesheim begeistert das Sextett mit Stimmungsliedern

Von Gudrun Hausl

GRIESHEIM. Immer gut drauf und mit einem flotten Spruch auf den Lippen sorgen die „Dentalos“ nicht nur in der Karnevalszeit für Stimmung und gelten als Gute-Laune-Truppe der 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft (GCG). Aktuelle Ohrwürmer, verbunden mit einer mitreißenden Bühnenpräsenz, sind ihr Markenzeichen, ihr Einfallsreichtum und Improvisationstalent schier unerschöpflich. Ziel ist es, mit Stimmungsliedern die Menschen zu aktivieren, verdeutlichen Florian Brech, Jürgen und Nico Gernand, Dennis Gottesheim, Alexander Merker und Daniel Ristau.

„Wenn wir uns auf der Bühne zum Affen machen, ist das stets Ausdruck von dem Spaß, den wir selbst dabei haben“, versichert das Sextett, das in den letzten Jahren sukzessive zusammengewachsen ist. Es waren Jürgen Gernand und Michael Spallek, die nach dem Rückzug der „GCG-Schlawiner“ als „Dentalos“ in der Kampagne 2009/10 in deren Fußstapfen

traten und mit Stimmungsliedern das Publikum begeisterten. Nachdem Michael aus beruflichen Gründen die Gruppe verließ, füllten Alexander und Florian die Lücke. Nach einer Ordensfeier wurden schließlich Dennis und Daniel „rekrutiert“, obwohl sie im Gegensatz zu den anderen keinerlei „Gesangserfahrung“ besaßen. „Dafür haben wir ja mit Bernd Ritter einen Fachmann, der mit uns übt, damit sich die Lieder auch chorisches anhören“, erklären die Sänger selbstbewusst.

Bühnenbild und Requisiten werden selbstgebaut

Nico, der Jüngste, stieß im vergangenen Jahr dazu und komplettiert seither das spielreudige Sextett, das sich auch privat gut versteht. Vor der Zusammenstellung ihres musikalischen Programms macht die Gruppe ein Brainstorming. „Beim ersten Treffen bringt jeder seine Ideen ein und dann schauen wir, was wir daraus machen können“, erzählt Florian Brech, der sich um Musik,

Technik und „finale Sachen“ kümmert. „Nachdem wir am Anfang noch aufs Originallied drauf gesungen haben, bemühen wir uns jetzt, zu den Liedern, die uns gefallen, eine Instrumentalversion zu bekommen, was stets eine große Herausforderung ist. Daniel macht dann die Texte dazu“, berichtet er.

So sei auch die „Griesheim Hymne“ entstanden, die sich an den Song „Deutschland“ von den Prinzen anlehnt. Während Alexander als „Manager“ zuständig ist für Außenauftritte, kümmert sich Jürgen als gelernter Schreiner um die baulichen Dinge. Er ist der Meinung, dass ein Bühnenbild nicht „standhaft“, sondern „lebhaft“ sein müsse. „Die Leute sollen sich am Bühnenbild nicht sattsehen, sondern Abwechslung fürs Auge haben“, betont der kreative Sänger, der neben Umhängeflugzeugen fürs „Fliegerlied“ und einen Zug für „Heute fährt die 18 bis nach Istanbul“ auch Mikrostände mit Flaschenhalter gebaut hat.

Alle Kostüme und Requisiten finanziert die Gruppe dank zweier Sponsoren selbst. „Der Verein investiert viel in die Jugendarbeit, da wollen wir nicht zur Last fallen“, verdeutlicht Florian Brech, der zugleich als Vorsitzender der GCG vorsteht. Auch die anderen Sänger sind ehrenamtlich aktiv. Vier sind mittlerweile im Vorstand, fünf gehören dem Elferrat an. Manchmal hält die „Gute-Laune-Truppe“ auch für die Vereinsmitglieder einen Überraschungsfaktor parat, indem sie bei der Generalprobe andere Lieder singen und eine eigene „Geheimprobe“ anhängen. Das aktuelle Programm werde erneut „sehr lustig“, versprechen die „Dentalos“, die auch bei Veranstaltungen in Sickenhofen und Dornheim auftreten werden.



Mit ihrer Ausstrahlung und ihrem Gesang sorgen die „Dentalos“ für Stimmung: Dennis Gottesheim (v. li.), Jürgen Gernand, Alexander Merker, Nico Gernand, Florian Brech und Daniel Ristau. Foto: Gudrun Hausl